

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 238.

Freitag, 11. Oktober

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingeliefert) 100 Pf. Freidemäßig. auf Geschäftsangelegen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Bundesrat hielt gestern eine Sitzung ab.

Nach einer amtlichen montenegrinischen Meldung haben die montenegrinischen Truppen bei Podgorica einen Erfolg erzielt und den Berg Petjitsch genommen, dabei vier Gefangene erobert.

Die gemeinsame Note der Großmächte ist gestern auf der Karte überreicht worden.

Der diesjährige Nobelpreis für Medizin wurde Dr. Alexis Carré am Rockefeller-Institut in New York verliehen.

Ämtlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Stationskontrollleur in Berlin Oberzollrevisor Ficker den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Königl. Preussischen Orden Adlerorden 4. Klasse annehme und trage.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Oberlehrer und Kantor Karl Robert Dost in Lengeseh anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand das Verdienstkreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Oberlehrer an der 23. Bezirksschule zu Dresden Ernst Trostschütz anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand das Verdienstkreuz zu verleihen.

Veränderungen im Medizinpersonal des Regierungsbezirks Laupen während des 3. Quartals 1912:

1. Ärzte.
Berzogen:
Dr. Siebel, Ernst Martin in Dypin.
Dr. Heilmann, Herm. Otto in Jittau.
Angestellt wurde
Dr. Szpar, Wilh. Friz Kob., als Hilfsarzt bei Dr. Poppmüller in Jittau.
2. Apotheker.
Verkauft wurde
die Apotheke in Oberneukirch an den Apotheker Kurt Keller.
Verwaltet wird
die Apotheke in Cunewalde von dem Apotheker Karl Emil Kob. Pechschner. 6974
Bangen, am 9. Oktober 1912. 306 II

Königliche Kreishauptmannschaft.

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Erbbediensteten Julius Arno Raumann in Dresden für die von ihm am 8. August dieses Jahres mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe eine Geldbelohnung bewilligt. 2493 III
Dresden, am 27. September 1912. 6981

Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern soll die Konzession zum Weiterbetriebe der **Nunnen-Apotheke in Leipzig-Entzsch** anderweit vergeben werden. Bewerbungen um diese Apothekenkonzession sind bis spätestens

den 23. November 1912

bei der Königlichen Kreishauptmannschaft Leipzig einzureichen.

Die Bewerber haben außer ihrem Approbationsschein und einem Lebenslauf noch eine nach der Zeitfolge geordnete lückenlose Übersicht über die bisherige Tätigkeit seit der Approbation beizufügen, aus der hervorgeht:
a) die Anfangs- und Endzeit — nach Tagesdaten —
b) der Ort und
c) die Art der Tätigkeit.

Ferner sind die einzelnen Zeitangaben fortlaufend zu nummerieren und die entsprechenden Nummern auf die zu-

gehörigen, der Zeitfolge nach geordneten und geordneten Zeugnisse zu legen.

Außerdem wird noch auf folgendes hingewiesen:

1. Bewerber, die eine Apotheke bereits besessen und sie freiwillig wieder veräußert haben, können in der Regel keine und nur ausnahmsweise beim Vorhandensein ganz besonderer Umstände Berücksichtigung finden;
 2. Gesuche von Apothekern, welche sich vom Apothekergewerbe abgewandt und durch Übernahme anderweitiger Geschäfte und Stellungen sich ihrem Berufe entfremdet haben, können nicht berücksichtigt werden;
 3. Gesuche von Apothekern, die erst seit längerer Zeit als 12 Jahre zurückgerechnet approbiert sind, haben keine Aussicht auf Erfolg;
 4. die Konzession wird nur als persönliche verliehen, ist also unveräußerlich und unvererblich.
- Das Königl. Ministerium des Innern wünscht, daß die persönliche Vorstellung des Bewerber auf die Königliche Kreishauptmannschaft beschränkt bleibt.

Leipzig, den 10. Oktober 1912. II E 1200

Königliche Kreishauptmannschaft. 6975

Den in der Tabelle genannten Personen ist die Ermächtigung zur **Ausbildung von Kraftfahrzeugführern** unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

Leipzig, am 4. Oktober 1912. II K 3897

Die Königliche Kreishauptmannschaft. 6976

Ermächtigte Stelle oder Fahrschule	Name der zur Ausbildung von Kraftfahrzeugführern ermächtigten Personen	Die Ermächtigung gilt für die Ausbildung von Führern auf Kraftfahrzeugen mit Antrieb durch	Klasse
Motorfahrzeugfabrik Carl Zubisch in Schönfeld	Fabrikant Carl Zubisch	Elektromotor	3a
	Fabrikant Carl Zubisch	Verbrennungsmaschine	2
	Eisendreher Carl Zubisch		3a, 3b
	Schlosser Arthur Schmidt, beide in Schönfeld		3a, 3b
Sachse, Bruno Otto, Harta	Mechaniker Bruno Otto Sachse		3a, 3b
Reyer, Alfred, Automobilhändler, Rochlitz	Alfred Reyher		3a
Automobil-Omnibus-Gesellschaft Mittweida - Burgstädt-Limbach A.-G., Burgstädt	Betriebsleiter Rob. Richter in Burgstädt		2
Gabler, Richard, Fahrradhändler, Rochlitz	Richard Gabler		1
Automobil-Omnibus-Gesellschaft Penig-Hartmannsdorf-Chemnitz, A.-G., Hartmannsdorf	Fahrmeister Robert Grundmann in Chemnitz		3a, 2
Kirken, Paul, Fahrradhändler Landratswerke Leipzig, A.-G. Kulkwitz	Mechaniker Paul Kirken		1
Schmidt, Heinrich, Fahrradhändler, Penig	Fahrer Max Tausch in Kulkwitz		3a, 3b
Markgraf, Herm., Mechaniker, Grimma	Georg Schmidt, Penig		1
Ja. Gumprecht & Söhne, Fahrradhandlung, Grimma	Obermeister Herm. Jäger, Fahrmeister Philipp Leichtweiß, beide in Markgrafstädt		3a, 3b
Hasse, Otto, Mechaniker, Gainschen	Mechaniker Herm. Markoff		3b
	Max Gumprecht		3b
	Otto Hasse		1, 3a

Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.
Post-Verwaltung. Reichel, seither Postdirektor in Buchholz (S.), als Postdirektor beim Postamt 18 in Leipzig; Schulz, seither Ober-Postpraktikant, als Postinspektor; Rosenhagen u. Köhler, seither Postsekretäre, als Ober-Postsekretäre; Dartig, seither nicht etatmäßig angestellter Postassistent, als etatmäßiger Postassistent.

Beförderungen, Anstellungen usw. im Bereiche der Staats-Eisenbahnverwaltung. Der Vorstand des Neubauamts Leipzig Oberbauamt Toller ist am 1. Okt. nach Dresden versetzt und zum Vorstande der IV. Abteilung der Generaldirektion ernannt worden. Die Geschäfte des Vorstandes des Neubauamts Leipzig sind dem Bauamt Rothe daselbst übertragen worden. — Befördert: Krumbholz, bisher Oberwerkmeister in Chemnitz, zum Bau-Obereisenbahn-Oberassistenten in Gainsberg, zum Bauhofs-Vorsteher daselbst; Scheber, bisher Eisenbahn-Oberassistent (Jugarschaffner) in Dresden-N., zum Bauhofs-Vorsteher (Jugarschaffner) daselbst; Umann, bisher Eisenbahn-Oberassistent in Bismarckswerda, zum Kassen-Vorsteher (Fahrartenbtl.) in Reichenbach (Bogtl.) ob. Bf.; die Feuerwärter I. Kl. und Reserveführer zu Lokomotivführern: Kugelstein in Weida Sächs. Stb., Böhme, Hahn, Lindenmuth und Seifert in Chemnitz-Hilbersdorf, Böttcher und Händl in Engelsdorf, Fiedler in Trebsen-Kaufschwitz, John in Hof, Lorenz in Schandau, Müller in Jittau, Müller in Altenburg, Müller in Borsdorf (Bogtl.), Rabe in Werbau, Richter, Schendel und Weidner in Reichenbach (Bogtl.), Roser in Weissenberg (Sa.), Scheibe in Großenhain, Tietz in Oelsig, Tuschke in Eger, und Tschaber in Dresden-Pr. I und II; die Führer in Postan-Verwaltung: E. B. Jahn, bisher Stationschef, zum Nebenassistenten in Gainsberg; die Stationschefen zu Oberassistenten: Berthold, Böhme, Bürger, Gabler, Kasperzad und Rood in Dresden-Pr., Drechsel und Wilhelm in Aus (Erzgeb.), Freude und Jagemann in Reichenbach (Bogtl.), Gedhardt in Engelsdorf, Gerlach in Kulkwitz, Löschke und Schöppe in Oera (Neuh) Sächs. St., Welzer in Chemnitz-Hilbersdorf, Polheim in Klingenthal, Wagner in Bismarckswerda und Balthar in Greiz; die Weichenwärter II. Kl. R. H. D. Kröber und E. G. Schröder zu Schirmermeistern in Kulkwitz und Kulkwitz; die Weichenwärter II. Kl. zum Weichenwärter I. Kl. in Plauen (Bogtl.). — Ernannt: Demmler, bisher Eisenbahnschreiber in Gainsberg, zum Stationschefen in Sommerfeld b. Leipzig; F. B. Jahnig, bisher Weichenwärter II. Kl., zum Stationschefen in Grimmitzschau; die Kassenführer G. D. Wilde und D. Speck zu Bahnwärtern für Posten Riesa-Chemnitz 7 I und Leipzig-Hof b. d. L. — Versetzt: Baumgarten Junge vom Bauamt Leipzig I als Vorstand zum Neubauamt Leipzig, Kassen-Vorsteher (Fahrartenbtl.) Lorenz von Leipzig I nach Leipzig Obf. (Übertragung der Aufsichtsführung über sämtl. Fahrartenausgaben sowie gleichzeitig über die Gepäcksabfertigung bis Ende Januar 1913); Weichenbau-Vorsteher II. Kl. Fiedler von Eger nach Borsdorf (Bogtl.) (gleichzeitige Verlegung der Weichenbauverwaltung); Weichenmeister II. Kl. Böhme von Herlasgrün nach Weitzing-Regis; Stationswärter Löwe von Sommerfeld b. Leipzig nach Engelsdorf — Angestellt: Dr.-Ing. Wessler, bisher anheretam. Regierungsbaumeister in Leipzig, als etatm. Regierungsbaumeister daselbst; die Praktikanten (Mil.-Num.) als Eisenbahnassistenten (Stationenbtl.): Harnisch in Dresden-Pr., Kiewalter in Reichenbach (Bogtl.), Warschall in Kulkwitz, Wehner in Giesfeld, Rindrich in Badenburger (Sa.) und Scheff in Schandau; die Schlosser und Lokomotivführer-Kontrollanten als Feuerwärter I. Kl. und Reserveführer: Börner und Jung in Reichenbach (Bogtl.), Branne in Leipzig II, Feisch und Stürmer in Leipzig I, Fiege, Feinz, Hofmann, Schauer, Träger, Trebe und Zimmer in Dresden-N. I, Härtel in Jwitzau (Sa.), Jahnigen in Riesa, Keinitz und Neuther in Chemnitz-Hilbersdorf, Risse in Hof, Schilling in Seifert in Dresden-N. II und Schmiedgen in Weissenberg (Sa.); die Schlosser Burkhardt in Leipzig I und Thumhärdter in Reichenbach (Bogtl.) als Feuerwärter I. Kl., unter Befassung der Eigenschaft als Lokomotivführer-Kontrollanten; die Hilfsfeuerwärter als Feuerwärter II. Kl. (Jahrbtl.): Glöck und Winter in Dresden-N. I, Grünthal in Riesa, Heimrich in Roffen, Dering in Greiz, Klemm in Chemnitz-Hilbersdorf, Kref in Jwitzau (Sa.), Leistner in Weida Sächs. Stb., Rabe in Rammes (Sa.), Pampel und Schmidt in Reichenbach (Bogtl.); Reher, bisher Hilfsstationschef, als Stationschefen in Hohenstein; Tausch, bisher Telegraphenhandwerker, als Telegraphenwärtner in Dresden II; die Hilfsweichenwärter usw. als Weichenwärter II. Kl.: Janke in Bismarck, E. J. Kirken in Dresden-Pr., F. J. Kramer in Jwitzau (Sa.), R. F. Liebold in Kulkwitz b. Pirna, E. O. Müller in Haderburg, R. O. Neumann in Bismarck, W. A. Pajig in Zeitz (Sa.), Rofz in Neumühle, R. K. Schlegel in Leipzig, O. Schlegel in Oera (Neuh) Sächs. Stb., A. Schmieder und R. A. Zimmermann in Oelsig; die Hilfsassistenten Lehmann in Riesa und Rothes in Dresden-N. als Jugarschaffner; die Hilfsassistenten als Jugarschaffner: Fleischer in Roffen, Freyberg und Friebe in Engelsdorf, Friedrich, Lohse, Weiner, Meyer und Bidel in Chemnitz-Hilbersdorf, Hahn in Werbau, Hein in Glauchau, Hofmann und Schröder in Leipzig I, Rauermann in Oelsig, Rehner und Ruttloff in Hohenstein, Ruff und Schrotz in Oberweitzenthal, Pohlitz und Schauer in Großenhain, Scheffler in Gainsberg, Schubert in Jittau und Sorger in Reichenbach (Bogtl.); die Hilfsbahnwärter usw. G. Göpfert, G. W. Gräß und E. F. Schiffer als Bahn-